

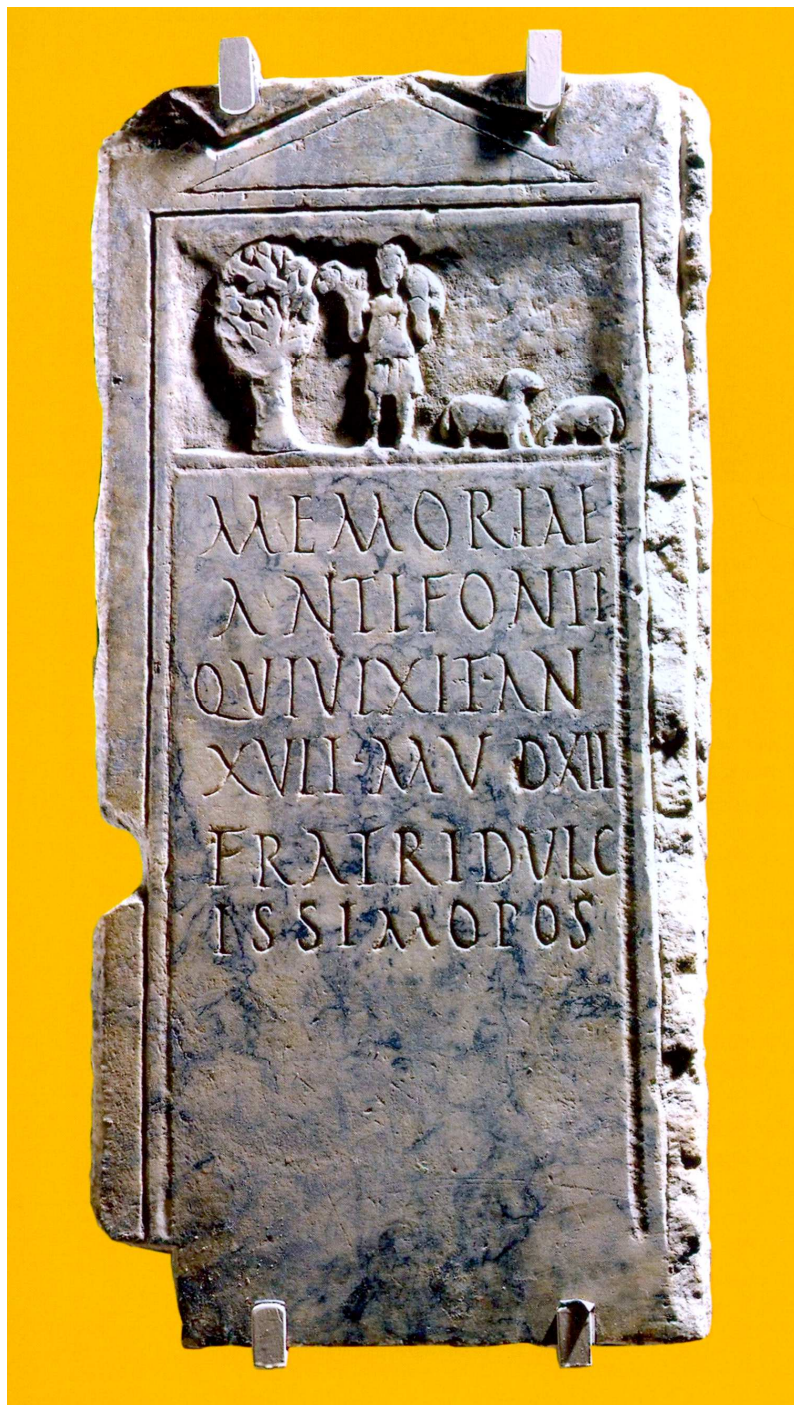
✠ Bilder zum Beten mit der Liturgie ✠

Vierter Fastensonntag, Lesejahr A

“Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht.

Nur das eine weiß ich, dass ich blind war und jetzt sehen kann.” (v. 25)

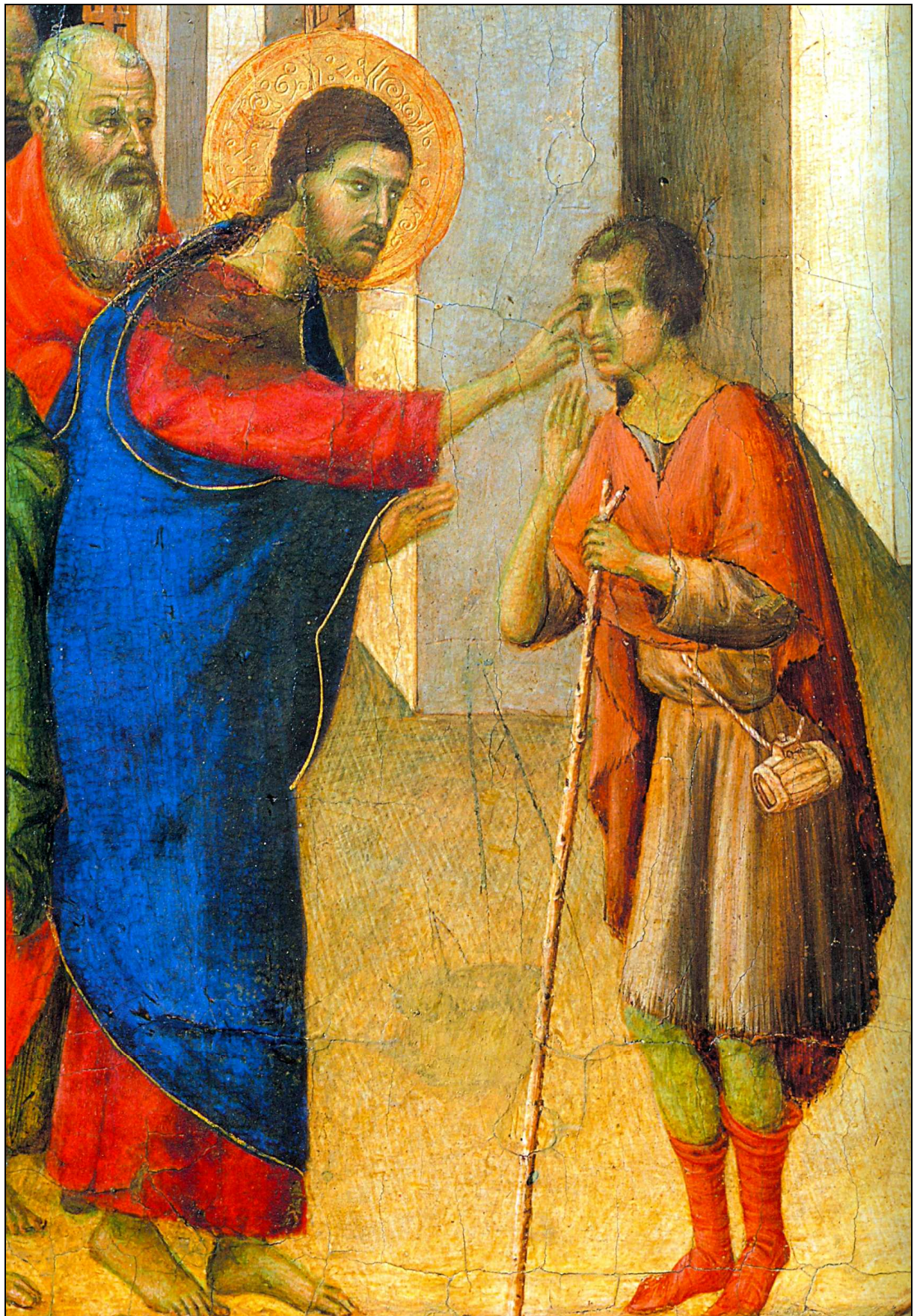
Ps. 23 1-3.4.5.6 ;Joh. 9,1-41



Der gute Hirte

Grabplatte von Antifon, 2 oder 3 n.Chr.

Erzbischöfliches Museum von Ravenna. Italien



Heilung des von Geburt an Blinden

Autor: Duccio di Buoninsegna, 1309-1311

National-Galerie, London



Heilung des von Geburt an Blinden

Autor: Marco I. Rupnik S.J. XX. Jahrh.



Heilung des von Geburt an Blinden

Autor: Jupp Gesing, 1990

Dorsten-Altendorf-Ulfkotte

Vierter Fastensonntag, Lesejahr A

“Gott hat dem Menschen die Augen des Leibes gegeben, das Licht des Geistes und die Kraft des Herzens. Wer mit den Augen nicht sehen kann, ist arm; wer mit dem Herzen nicht sehen will, ist elend. Nur das reine Auge kann das Licht Gottes fassen; nur in dem reinen Herzen kann Christus aufleuchten.”

Zum Evangelium

“Jesus hat einige Blinde geheilt, das war ein Zeichen, ein Gleichnis. Sein Wille ist es, allen Menschen die Augen zu öffnen. „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8,12). Die Heilung des Blindgeborenen war erst vollendet, als der Sehendgewordene Jesus als das wahre Licht erkannte und an ihn glaubte. Denen, die dieses Licht nicht sehen wollen, wird das Kommen Jesu zur Krise und zum Gericht.”

Schott - Messbuch

Misal Schott

Benediktinerabtei Beuron. Deutschland

www.heribert-graab.de

www.vacarparacon-siderar.es